

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23

---

Vorsitzende:	OBin Eisenlohr
Anwesend:	StR Brantner StR Brugger StR Dieterle StR Fleig StR Kaupp StRin Kunst StR Maurer StR Dr. Winter StR Günter (ab 18.07 Uhr) StR Himmelheber StRin Kiolbassa StRin Nöhre StR Reutter StRin Witkowski StR Bendigkeit StR Moosmann StR Neudeck StR Rapp StR Rode (ab 18.15 Uhr) StR Rückert StR Liebermann StR Richter StR Grimm StR Kuner StR Reuter
Entschuldigt:	StR Dr. Günter StR Koch
Mit beratender Stimme:	OV Markus Falk OV Manfred Moosmann
Schritfführer:	Rainer Bernhardt

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23

---

3. Bebauungsplan „Schoren Süd 2. / 3. BA“ mit örtlichen Bauvorschriften, Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung (saP)
  - Geringfügige Änderung des Geltungsbereichs
  - Festlegung des geänderten Bebauungsplan-Entwurfs
  - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
  - Vorlage Nr. 73/2020 (*liegt bereits vor*)
4. Baugebiet „Erweiterung Haldenhof“
  - Beauftragung eines Erschließungsträgers (Kommunalberatung Infrastrukturentwicklung, KBB GmbH) durch einen städtebaulichen Vertrag
  - Vorlage Nr.78/2020
5. Erlass der Elternbeiträge und Nutzungsentgelte während der Corona-Pandemie
  - Vorlage Nr. 79/2020
6. Öffentlicher Raum und öffentliche Plätze – Benutzungsordnungen und Maßnahmen
  - Vorlage Nr. 80/2020
7. Spielgelände Höflestraße – Aufwertung und Nutzungskonzept
  - Vorlage Nr. 81/2020
8. Freibad Schramberg im Stadtteil Tennenbronn – Sachstandsbericht
  - Vorlage Nr. 82/2020
9. Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Bodenaushub der Großen Kreisstadt Schramberg (Erddeponiesatzung)
  - Vorlage Nr. 68/2020 (*liegt bereits vor*)
10. Sanierungsgebiete in Schramberg – Sachstandsbericht
  - Vorlage 83/2020
11. Finanzzwischenbericht Haushaltsplan 2020
  - Vorlage Nr.84/2020
12. Annahme von Spenden und Information über Sponsoringverträge 01.01.-30.06.2020 inklusive Nachtrag aus 2018
  - Vorlage Nr. 85/2020
13. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020**

**Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23**

---

Beginn der Beratung: 17.04 Uhr

Ende der Beratung: 21.26 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 58 bis 70

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schritfführer:

Rainer Bernhardt

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23

---

### § 58

#### Einwohnerfragestunde

##### *Neubaugebiet „Erweiterung Haldenhof“*

##### Herr Johannes Grimm, Sulgen:

Die Betroffenen des Neubaugebietes Haldenhof hatten im Frühjahr 2020 ein gutes Gespräch mit der Stadtverwaltung. Leider können die Betroffenen nicht sämtliche Unterlagen, die in der Sitzungsvorlage aufgeführt sind, auf der Homepage der Stadt Schramberg einsehen. Ebenso wurde in der Gemeinderatssitzung am 12.12.2019 von entsprechenden Fachgutachten gesprochen. Auch hierzu finden wir keine Unterlagen auf der Homepage der Stadt Schramberg.

##### Herr Mager:

Über die angesprochenen Unterlagen wurde bereits in der Gemeinderatssitzung im Mai 2020 gesprochen. Sie werden jedoch noch einmal auf der Homepage verlinkt.

##### Herr Johannes Grimm, Sulgen:

In der Sitzungsvorlage betreffend dem Baugebiet Haldenhof wurde vermerkt, dass dieses Gebiet Richtung Osten erweitert werden kann. Diese Aussage spricht jedoch gegen die in der Besprechung im Frühjahr getätigten Aussagen.

##### Herr Mager:

Die Erweiterung ist in der Sitzungsvorlage falsch bezeichnet. Es ist hier tatsächlich eine Erweiterung Richtung Norden gemeint.

##### Herr Johannes Grimm, Sulgen:

Ebenso ist die Zufahrt für das Neubaugebiet Haldenhof noch nicht abschließend geklärt.

##### Herr Mager:

Auch hier haben wir bereits Gespräche mit betroffenen Grundstückseigentümern geführt. Ebenso wird dies künftig durch die Firma KBB, die hier als Beauftragte der Stadtverwaltung tätig ist, erfolgen.

##### *Sanierungsgebiet „Bühlepark“*

##### Frau Maria Pascual:

Zum Thema Bühlepark, insbesondere das Sanierungsgebiet innerhalb seiner Grenzen, kann auf der Homepage bisher nichts gefunden werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23

---

### § 58, Seite 2

#### Herr Mager:

Da dieses Gebiet noch nicht endgültig festgelegt wurde, kann dies auch noch nicht auf der Homepage veröffentlicht werden. Dies wurde von der Presse leider falsch dargestellt.

#### Frau Maria Pascual:

Welche Unterlagen hat das Wirtschaftsministerium vorliegen, auf der das zukünftige Sanierungsgebiet begründet werden soll?

#### Herr Mager:

Grundlage für das Wirtschaftsministerium ist bisher unsere Vorlage für die geplante Landesgartenschau. Es handelt sich hier lediglich um eine Vorberatung. Im November 2020 können wir mit ersten Plänen rechnen.

#### *Brandschutz Turn- und Festhalle*

#### Herr Daniel Sieber, Sulgen:

Am 04.07.2020 berichtet der Schwarzwälder Bote, dass die Turn- und Festhalle Sulgen keinen Brandschutz mehr habe. Stimmt dies?

#### Herr Mager:

Der Brandschutz in der Turn- und Festhalle Sulgen wird gewährleistet. Wir werden uns darum kümmern, dass nichts falsch läuft.

#### OBin Eisenlohr:

Wir werden die Halle im Auge behalten.

#### *Parkplatzsituation Eschenweg*

#### Herr Daniel Sieber, Sulgen:

Ich habe bereits in einer der früheren Sitzungen betreffend der Parkplatzsituation im Eschenweg nachgefragt, habe aber bisher hierauf keine Antwort erhalten.

#### Herr Rehfuß:

Ich entschuldige mich, dass die von Ihnen gestellten Fragen bisher nicht beantwortet worden sind. Sie erhalten umgehend eine Antwort.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23

---

### § 58, Seite 3

#### *Burgenweg*

##### Herr Daniel Sieber, Sulgen:

Der als Premiumrundwanderweg aufgeführte Burgenweg ist meiner Meinung nach kein Premiumwanderweg. Es gibt hier marode Brücken, die Beschilderungen sind nicht optimal, sodass man nicht von einem Premiumwanderweg sprechen kann.

##### OBin Eisenlohr:

Was den Premiumwanderweg angeht, werden wir die Kritik mitnehmen und abklären.

#### *Spielgelände Höflestraße*

##### Herr Thomas Talmon-Gros:

Die Aussage in der Vorlage zu TOP 7, was das Spielgelände Höflestraße anbelangt, dass sämtliche Anwohner mit der Maßnahme einverstanden seien, stimmt so nicht. Mein Vater ist Anwohner und stört sich ob dem Krach bzw. dem Müll.

##### Herr Dreyer:

Wir haben auch mit Ihrem Vater über das Thema gesprochen. Dort hatten wir den Eindruck, dass er nicht gegen die Maßnahme wäre. Der heutige Pressebericht irritiert mich dahingehend, dass jetzt alles anders sein soll.

#### *Neubaugebiet „Erweiterung Haldenhof“*

##### Frau Sybille Grimm, Sulgen:

In der Sitzungsvorlage zum Städtebaulichen Vertrag für das Neubaugebiet Haldenhof steht drin, dass eine östliche Erweiterung der Grundstücke möglich wäre. Wird dies noch geändert?

##### Herr Mager:

Wir wollen nur die im Plan bezeichneten Grundstücke miteinbeziehen. Wenn ein Angrenzer im Osten mitmachen möchte, muss er sich melden.

##### Herr Johannes Grimm, Sulgen:

Es soll lediglich das Flst. 780 bebaut werden, so wurde dies besprochen.

##### Herr Mager:

Zeigt den Planentwurf und klärt den Sachverhalt.

# **STADT SCHRAMBERG**

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020**

**Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23**

---

## **§ 59**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es waren keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 23

---

TOP 4 wird vorgezogen, da für TOP 3 noch Referenten fehlen.

## § 60

### **Baugebiet „Erweiterung Haldenhof“**

- **Beauftragung eines Erschließungsträgers (Kommunalberatung Infrastrukturentwicklung, KBB GmbH) durch einen städtebaulichen Vertrag**
- **Vorlage Nr.78/2020**

#### OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Mager.

#### StR Grimm:

Wechselt in den Zuhörerraum, da er befangen ist.

#### Herr Mager:

Erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

#### Der Gemeinderat beschließt ohne weitere Rückfragen bei zwei Gegenstimmen:

- a) Die KBB GmbH soll das Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Haldenhof“ als Erschließungsträger durchführen.
- b) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag zu schließen.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 61

**Bebauungsplan „Schoren Süd 2. / 3. BA“ mit örtlichen Bauvorschriften, Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung (saP)**

- Geringfügige Änderung des Geltungsbereichs
- Festlegung des geänderten Bebauungsplan-Entwurfs
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
- Vorlage Nr. 73/2020 (*liegt bereits vor*)

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Liebrich.

StR Richter:

Verlässt den Sitzungssaal (17:43 Uhr).

Herr Liebrich und Herr Pollich von der Project GmbH:

Erläutern die Sitzungsvorlage.

StR Richter:

Betritt den Sitzungssaal (17:51 Uhr).

StR Kaupp:

Danke für die eingearbeiteten Änderungen, die wir im AUT besprochen haben. Wir haben nach wie vor ein Problem mit den vorgeschlagenen Wohneinheiten. An der Kubatur ändert sich ja nichts, wir würden gerne die Reglementierung auf drei Wohneinheiten streichen.

Herr Pollich von der Project GmbH:

Wir haben dann wahrscheinlich ein Problem mit den Stellplätzen.

StR Maurer:

Wir müssen schauen, dass dieses wichtige Baugebiet nunmehr an den Start kommt. Für den Stadtrat ist es schwierig zu erkennen, welche Änderungen seit 2017 vollzogen wurden. Zukünftig muss dies besser im neuen Bebauungsplan dargestellt werden. Wir stellen die Frage, wieso in der Anlage 3, Seite 6 eine entsprechende Fläche herausgenommen wurde. Gibt es hierzu einen Gemeinderatsbeschluss? Wir möchten, dass dieser Passus gestrichen wird, damit die Erweiterungsflächen an dieser Stelle möglich sind. Ebenso fragen wir uns, aus welchem Grund der Bebauungsplan erst so spät behandelt werden kann.

StR Günter:

Betritt den Sitzungssaal (18.07 Uhr).

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 61, Seite 2

#### Herr Liebrich:

Der Bebauungsplan konnte erst jetzt vorgelegt werden, da noch Ökopunkte umgerechnet werden mussten sowie die fehlenden Nachweise für die Feldlerchen-Grundstücke gefehlt haben. Das Landratsamt kann seine Genehmigung erst erteilen, wenn diese Feldlerchen-Grundstücke nachgewiesen werden.

Was die Frage zur Anlage 3, Seite 6 über die herausgenommenen Flächen anbelangt ist zu klären, ob es überhaupt möglich ist, diese Flächen in den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Dies hängt eventuell mit der Ostumfahrung und den eventuell auftretenden Lärmproblematiken zusammen. Hier wäre dann eine künftige Bebauung gar nicht möglich.

#### StR Maurer:

Es macht doch keinen Sinn diese Flächen schon vorab aufzugeben. Wir wollen dies als Änderungsantrag verstanden wissen.

#### Herr Pollich von der Project GmbH:

Was in der Anlage 3, Seite 6 steht ist keine förmliche Festsetzung, es kann jederzeit geändert werden.

#### StR Himmelheber:

Gibt es eigentlich eine Vorschrift, mit der wir fordern können, nicht was die höchste Bebauung entsprechend GFZ/GRZ ist, sondern die Mindestzahl, welche vorgibt was bebaut werden muss?

#### Herr Pollich von der Project GmbH:

Grundsätzlich ist das auch möglich, aber ob es sinnvoll ist sei dahingestellt.

#### StR Rode:

Betritt den Sitzungssaal (18.15 Uhr).

#### StRin Witkowski:

Die Wohneinheitenbegrenzung soll fallen, die Stellplätze regeln dies von alleine. Die Einfriedungsgrenze ist ein Kompromissvorschlag aus dem AUT.

#### Herr Pollich von der Project GmbH:

Kann gestrichen werden, da es lediglich eine Absichtserklärung wäre.

#### StR Reuter:

Wie sieht es wegen der Osttangente aus?

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 61, Seite 3

Herr Mager:

Diese Sache wurde bereits im Kreistag besprochen und Herr Reuter sitzt ja im Kreistag.

StR Brantner:

Ich halte es für kritisch, freiwillig auf solche Flächen wie sie in der Anlage 3, Seite 6 aufgeführt sind, zu verzichten. Ebenso widerspreche ich der Behauptung, dass wir diese Flächen nicht in einen Flächennutzungsplan aufnehmen können.

StR Neudeck:

Wir machen wieder zu viele Vorschriften für die zukünftigen Bauherren.

Die CDU-Fraktion stellt folgende Änderungsanträge:

1. In der Begründung in Anlage 3, Seite 6 (7.2) soll der erste Absatz komplett gestrichen werden.
2. Die Wohneinheiten sollen ebenfalls gestrichen werden.
3. Der Beschlussvorschlag c) soll um den Halbsatz „mit ergänzender fachtechnischer Stellungnahme vom 07.07.2020“ ergänzt werden.

Der Gemeinderat beschließt bei drei Enthaltungen und vier Gegenstimmen:

In der Begründung in Anlage 3, Seite 6 (7.2) soll der erste Absatz komplett gestrichen werden.

Der Gemeinderat beschließt bei drei Enthaltungen und drei Gegenstimmen:

Die Wohneinheiten sollen ebenfalls gestrichen werden.

Der Gemeinderat beschließt mit der vorgenannten Änderung einstimmig:

- a) Die Inhalte der am 07.12.2017 durchgeführten Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan „Schoren Süd 2. / 3. BA“ macht sich der Gemeinderat erneut zu eigen, soweit nicht nachfolgend abweichend beschlossen.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020**

**Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25**

---

## **§ 61, Seite 4**

- b) Der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Schoren Süd 2. / 3. BA“ gemäß Planzeichnung vom 23.07.2020 wird zugestimmt.
- c) Der geänderte Bebauungsplan-Entwurf „Schoren Süd 2. / 3. BA“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung, Umweltbericht, Bestandsplan der Biotoptypen und Maßnahmenplan, jeweils in der Fassung vom 23.07.2020 mit ergänzender fachtechnischer Stellungnahme vom 07.07.2020 und der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), in der Fassung vom 28.04.2017, dem Ingenieurgeologischen Gutachten, in der Fassung vom 30.11.2001 und der Untersuchung der Schallimmissionen durch Straßenverkehr und Gewerbe, in der Fassung vom 09.06.2017 wird gebilligt.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes „Schoren Süd 2. / 3. BA“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 62

#### **Erlass der Elternbeiträge und Nutzungsentgelte während der Corona-Pandemie - Vorlage Nr. 79/2020**

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Gwosch:

Frau Gwosch:

Erläutert den Sachverhalt entsprechend der Vorlage.

StRin Witkowski:

Wir begrüßen, dass die Eltern hier entlastet werden. Auch die Kosten für die Notbetreuung sollten erlassen werden.

Frau Gwosch:

Wäre schwierig zu entscheiden, wer Notbetreuung nötig hat.

StR Fleig:

Würde es wie in der Sitzungsvorlage aufgeführt belassen, da nicht alle Kinder in die Notbetreuung aufgenommen werden können. Die nicht angenommenen Kinder müssen anderweitig versorgt werden und erhalten hierfür keine Entschädigung.

StRin Nöhre:

Ich sehe es gleich wie Herr StR Fleig.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung:

1. Die Elternbeiträge für die Monate April bis Juni 2020 aufgrund der Kita-Schließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu erlassen und empfiehlt selbiges auch für die kirchlichen Kindergärten. Dies gilt jedoch nicht für die Elternbeiträge, die aufgrund der Inanspruchnahme der Notbetreuung eingezogen wurden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

2. Die Nutzungsentgelte für die Monate April bis Juni 2020 aufgrund der Schulschließungen für die Schülerbetreuung zu erlassen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 63

#### **Öffentlicher Raum und öffentliche Plätze – Benutzungsordnungen und Maßnahmen - Vorlage Nr. 80/2020**

O Bin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Gwosch.

Frau Gwosch:

Erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage.

StR Rückert:

Wir müssen auch berücksichtigen, ob der Gemeindevollzugsdienst überhaupt in der Lage ist dies zu überwachen.

StR Gimm:

Wieso gibt es verschiedene Öffnungszeiten zwischen Spielplätzen und Schulhöfen? Wir sollten dies eventuell individuell regeln.

Herr Rehfuß:

Wir haben dies überprüft und könnten dies relativ schnell ändern, indem wir eine Änderungsatzung erlassen.

StR Gimm:

Mir erschließt sich nicht, warum es Unterschiede von Spielplätzen 20:00 Uhr und Schulhöfen 21:00 Uhr gibt.

Frau Gwosch:

Dies liegt am Alter der Nutzer. Kinder, die Spielplätze benutzen sind meist jünger.

StR Gimm:

Ich möchte von der Verwaltung eine Antwort, was die Definition Spielplatz, Bolzplatz, Fußballplatz, Schulhof etc. beinhaltet.

Herr Rehfuß:

Bitte reichen Sie diese Anfrage schriftlich ein, wir werden diese dann beantworten.

StR Brantner:

Wir stellen einen Antrag auf Gleichstellung der Zeiten auf generell 21:00 Uhr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Schließzeiten werden generell auf 21:00 Uhr festgelegt.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 63, Seite 2

StRin Kiolbassa:

Darf die Schulleitung Schüler des Platzes verweisen, wenn diese Lärm machen?

Frau Gwosch:

Ja, dieses Recht hat sie.

StRin Kunst:

Der Basketballkorb am Gymnasium muss geöffnet werden bis 21:00 Uhr.

OBin Eisenlohr:

Ja, dafür werden wir Sorge tragen.

StR Rückert:

Haben wir uns schon Gedanken gemacht, wie die Jugendlichen nach 21:00 Uhr betreut werden können?

Herr Dreyer:

Schulsozialarbeiter haben sich in der Corona-Zeit umgeschaut und geprüft, ob dies nötig ist.

StR Reuter:

Ich appelliere an den FB 2, das Ermessen betreffend 21:00 Uhr bürgerfreundlich auszulegen.

Herr Rehfuß:

Selbstverständlich wird dies bürgerfreundlich ausgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der „Satzung über die Benutzung der Schulhöfe der Stadt Schramberg (Benutzungsordnung Schulhöfe) vom 23.07.2020“ wird zugestimmt.
2. Alle Benutzungsschilder für Schulhöfe und Spielplätze werden erneuert.
3. Für die Erstellung der Schilder werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 8.000 € bereitgestellt. (Budget 5510 0100 Unterhaltung Öffentliche Grünanlagen KSt. Tiefbau 44000).

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 64

#### **Spielgelände Höflestraße – Aufwertung und Nutzungskonzept - Vorlage Nr. 81/2020**

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Dreyer.

Herr Dreyer:

Erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage unter Hinzuziehung einer PowerPoint Präsentation (ist beigelegt).

StR Reuter:

Verlässt den Sitzungssaal (19:00 Uhr).

StR Reuter:

Betritt den Sitzungssaal (19:04 Uhr).

StR Fleig:

Verlässt den Sitzungssaal (19:04 Uhr).

StR Fleig:

Betritt den Sitzungssaal (19:07 Uhr).

StR Brugger:

Verlässt den Sitzungssaal (19:07 Uhr).

Herr Pröbstle:

Erläutert die Planungen und Kosten entsprechend der Sitzungsvorlage.

StR Brugger:

Betritt den Sitzungssaal (19:11 Uhr).

StR Reuter:

Kann im Sanierungsgebiet „Talstadt-West“ ein entsprechender Platz erstellt werden?

StR Dieterle:

Wir sollten schauen, dass wir eine attraktive Stadt bleiben.

StR Dr. Winter:

Wir brauchen für unsere Kinder Bewegungsräume. Ist eine notwendige Maßnahme, aber in einem guten Miteinander aller Beteiligten.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 64, Seite 2

StR Rückert:

Es ist gut, dass wir hier etwas tun. Nicht nur Fußball auch andere Sportarten müssen möglich sein. Eventuell ist eine Förderung durch den DFB möglich. Jedoch müssen auch die Anwohner geschützt werden.

Herr Pröbstle:

Netze machen keinen Lärm, haben sich bewährt und sind sehr stabil. Wenn wir größere Tore bauen, dann müssen auch höhere Netze installiert werden, was auch zu höheren Kosten führen wird.

StRin Witkowski:

Wir stimmen dem Vorschlag zu, trotzdem soll es Gespräche zwischen sämtlichen Beteiligten geben.

StRin Kunst:

Verlässt den Sitzungssaal (19:23 Uhr).

StRin Witkowski:

Lärmschutz muss gewährleistet sein.

Herr Pröbstle:

Kinderschreie können nicht verboten werden.

StRin Kunst:

Betritt den Sitzungssaal (19:26 Uhr).

StR Neudeck:

Wir fordern schon sehr lange, dass eine Kinderbeteiligung stattfindet. Jetzt haben wir hier die Chance, also lasst es uns durchführen. Geld kann kein Problem sein. Wir stellen den Antrag, dass mit diesem Projekt noch dieses Jahr begonnen wird.

Herr Mager:

Wir werden Geld im Haushalt finden.

StR Rode:

Wir sollten auf jeden Fall dieses Jahr mit dem Projekt starten.

StR Moosmann:

Es gibt zu wenige Sportplätze in der Talstadt. Die Tore sollten eine normale Größe haben und es sollte so schnell als möglich gebaut werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020**

**Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25**

---

## § 64, Seite 3

Herr Pröbstle:

Bei großen Toren müssen auch höhere Ballfanggitter installiert werden.

StR Himmelheber:

Keine halben Sachen, sondern dann gleich richtig durchziehen.

StR Neudeck:

Wir sollten prüfen, ob eine Förderung des DFB möglich ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Der Planung zur Aufwertung des Spielgeländes „Höfle“ wird zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung:

Dass mit der Maßnahme dieses Jahr begonnen werden soll.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

## § 65

### **Freibad Schramberg im Stadtteil Tennenbronn – Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 82/2020**

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Kälble.

Herr Kälble:

Erläutert den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage.

StR Grimm:

Verlässt den Sitzungssaal (19:57 Uhr).

StR Neudeck:

Verlässt den Sitzungssaal (19:57 Uhr).

Herr Kälble:

Wir haben heute per E-Mail eine Förderzusage über 1,5 Mio. Euro erhalten. Der Änderungsbescheid wird in den nächsten Tagen per Post zugestellt.

StR Neudeck:

Betritt den Sitzungssaal (20:04 Uhr).

StR Brugger:

Wir können damit leben. Lieber sicher in 2022 eröffnen und Geld sparen, als alles riskieren und dann eventuell erst im August oder September 2021 eröffnen, was uns jedoch sehr viel Geld kosten könnte.

StRin Witkowski:

Wird bei der Verschiebung der Eröffnung das Hallenbad Badschnass auch im Jahr 2021 im Sommer offen sein?

Herr Kälble:

Ja.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 66

#### **Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Bodenaushub der Großen Kreisstadt Schramberg (Erddeponiesatzung) - Vorlage Nr. 68/2020 (*liegt bereits vor*)**

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Rehfuß und Herrn Walter.

Herr Rehfuß und Herr Walter:

Erläutern den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und einer PowerPoint Präsentation (ist beigefügt).

StR Grimm:

Betritt den Sitzungssaal (20:10 Uhr).

StR Dr. Winter:

Verlässt den Sitzungssaal (20:11 Uhr).

StR Brantner:

Ich stelle die Kalkulation in Frage und komme auf einen niedrigeren Wert.

Herr Walter:

Die Kalkulation der Firma Allevo ist rechtssicher. Wir haben immer die Gefahr, dass dies im Nachhinein ungerecht war. Nach ein paar Jahren können wir die Beträge immer wieder anpassen.

StR Dr. Winter:

Betritt den Sitzungssaal (20:15 Uhr).

StR Brantner:

Wir als Gemeinderäte müssen bürgerfreundlich handeln. Wir rechnen nicht auf die Jahre, sondern auf die Kubikmeterzahl. Damit wäre auch eine volle Kostendeckung gewährleistet.

Herr Walter:

Die Kalkulation der Firma Allevo entspricht dem Verwaltungshandeln, es liegt aber an Ihnen auch anders zu entscheiden.

StR Richter:

Wir stimmen der Kalkulation der Verwaltung zu.

StR Reuter:

Was kostet es im Umkreis?

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 66, Seite 2

Herr Ginter:

Wir liegen mit 13,21 Euro/m<sup>3</sup> im normalen Mittelfeld.

StR Kaupp:

Wir lassen den Preis die nächsten Jahre so laufen.

Herr Ginter:

Der Betreiber duldet bisher stillschweigend den Preis von vor 22 Jahren.

StR Kaupp:

Wie lange können wir zu diesen Konditionen dort noch ablagern?

Herr Ginter:

Bis Ende 2022.

StR Brantner und StR Kaupp:

Änderungsvorschlag: Der Gebührensatz soll anstatt 13,87 Euro/m<sup>3</sup> ab 01. September 2020 9,28 Euro/m<sup>3</sup> betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Die in der Anlage beigefügte Satzung über die Entsorgung von Bodenaushub der Großen Kreisstadt Schramberg wird beschlossen.
- b) Der Gebührenkalkulation vom 04. Juni 2020 wird auf der Grundlage der im Textteil unter Ziffer 10 und 11 genannten Punkte zugestimmt (Anlage 1).
- c) Der im Textteil unter Ziffer 7 erläuterten Verrechnung der Jahresergebnisse 2015 - 2019 wird zugestimmt (Anlage 2).

Der Gemeinderat beschließt bei zehn Gegenstimmen:

Der Gebührensatz soll anstatt 13,87 Euro/m<sup>3</sup> ab 01. September 2020 9,28 Euro/m<sup>3</sup> betragen.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

## § 67

### **Sanierungsgebiete in Schramberg – Sachstandsbericht - Vorlage 83/2020**

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Rehfuß.

Herr Rehfuß:

Erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

StR Maurer:

Über das Sanierungsgebiet Talstadt-West haben wir bereits diskutiert. Jetzt sagen Sie wir werden nicht fertig zum 31.07.2021.

Herr Rehfuß:

Kann hierzu leider nichts Abschließendes sagen. Nach der Sommerpause können wir hier nähere Informationen geben.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

## § 68

### Finanzzwischenbericht Haushaltsplan 2020 -Vorlage Nr.84/2020

O Bin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Walter.

StR Reuter:

Verlässt den Sitzungssaal (20:58 Uhr).

Herr Walter:

Erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und einer PowerPoint Präsentation (ist beigefügt).

StR Reuter:

Betritt den Sitzungssaal (21:01 Uhr).

StR Brantner:

Gibt es neue Erkenntnisse über Gewerbesteuererhöhungen bzw. ob das Land Baden-Württemberg oder die Bundesrepublik hierfür Ausgleichsmaßnahmen vorsieht?

Herr Walter:

Haben hierzu keine verlässlichen Informationen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

## § 69

**Annahme von Spenden und Information über Sponsoringverträge 01.01.-  
30.06.2020 inklusive Nachtrag aus 2018  
- Vorlage Nr. 85/2020**

OBin Eisenlohr:

Führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Götze.

Frau Götze:

Erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Der Gemeinderat beschließt ohne weitere Rückfragen einstimmig:

Die angebotenen Spenden lt. Anlage 1 mit 25.059,62 Euro und 869,17 Euro werden angenommen. Den Sponsoringverträgen lt. Anlage 2 mit 3.300 Euro und 1.625,10 Euro wird zugestimmt.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25

---

### § 70

#### *Ursula-Plake-Fond*

##### Herr Walter:

Erläutert auf Nachfrage aus dem VA den „Ursula-Plake-Fond“.

#### *Mobilfunkstandard 5G*

##### OBin Eisenlohr:

Die Gegner des Mobilfunkstandard 5G haben eine Bürgerinitiative gegründet. Wir sind mit diesen in Kontakt. Wir wollten eine eigene Veranstaltung hierüber machen, haben uns jedoch entschieden, da sämtlich Referenten unsererseits von der Bürgerinitiative abgelehnt worden sind, keine Veranstaltung durchzuführen.

Wir werden viel mehr abwarten, welche Veranstaltungen die Bürgerinitiative initiiert und uns dort entsprechend einbringen.

#### *Verabschiedung Herr Mager*

##### OBin Eisenlohr:

Verabschiedet Herrn Rudolf Mager, der nach Rottweil wechselt.

##### Herr Mager:

Verabschiedet sich vom Gemeinderat, zählt die von ihm in den letzten drei Jahren angestoßenen Maßnahmen auf bzw. welche erledigt worden sind. Er dankt seinem Team für die Mitarbeit.

#### *Geschäftsführende Schulleiterin der Schramberger Schulen*

##### OBin Eisenlohr:

Frau StR Witkowski bleibt für die nächsten zwei Jahre geschäftsführende Schulleiterin der Schramberger Schulen.

#### *Einwohnerfragestunde / Homepage Stadt Schramberg*

##### StR Maurer:

Die Einwohnerfragestunde ist wichtig und richtig. Das Bürgerinfoportal auf der Homepage der Stadt Schramberg sollte besser auf Projekte eingehen. Dann wäre die Bürgerschaft noch besser informiert.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Gemeinderates  
vom 23.07.2020**

**Anwesend: Vorsitzende und von 27 Stadträtinnen und Stadträten 25**

---

## § 70, Seite 2

OBin Eisenlohr:

Die Homepage wird derzeit von uns unter der Führung von Frau Schirling gerelauncht.

*Ratsinformationssystem*

StR Rückert:

Das Ratsinformationssystem sollte schnell umgesetzt werden.

Herr Weisser:

Das Programm ist da, wird derzeit von uns implementiert.

*Photovoltaikanlage und Wärmedämmung Grundschule Waldmössingen*

StRin Kiolbassa:

Ist für die Grundschule Waldmössingen eine Photovoltaikanlage angedacht? Und wie viel kW wird diese haben? Kann die Wärmedämmung an der neuen Grundschule Waldmössingen aus recyceltem Material erfolgen?

Herr Mager:

Die Photovoltaikanlage soll eine Leistung von 30 kW haben. Was das Dämmmaterial anbelangt, wird es derzeit geprüft. Auf jeden Fall soll kein Styropor verwendet werden.

**Spielgelände Höflestraße**

---



# **Spielgelände Höflestraße – Aufwertung und Nutzungskonzept**

**Gemeinderat 23. Juli 2020**



# Spielgelände Höflestraße

---



**Schramberg**  
Schwarzwaldqualität erleben





# Spielgelände Höflestraße



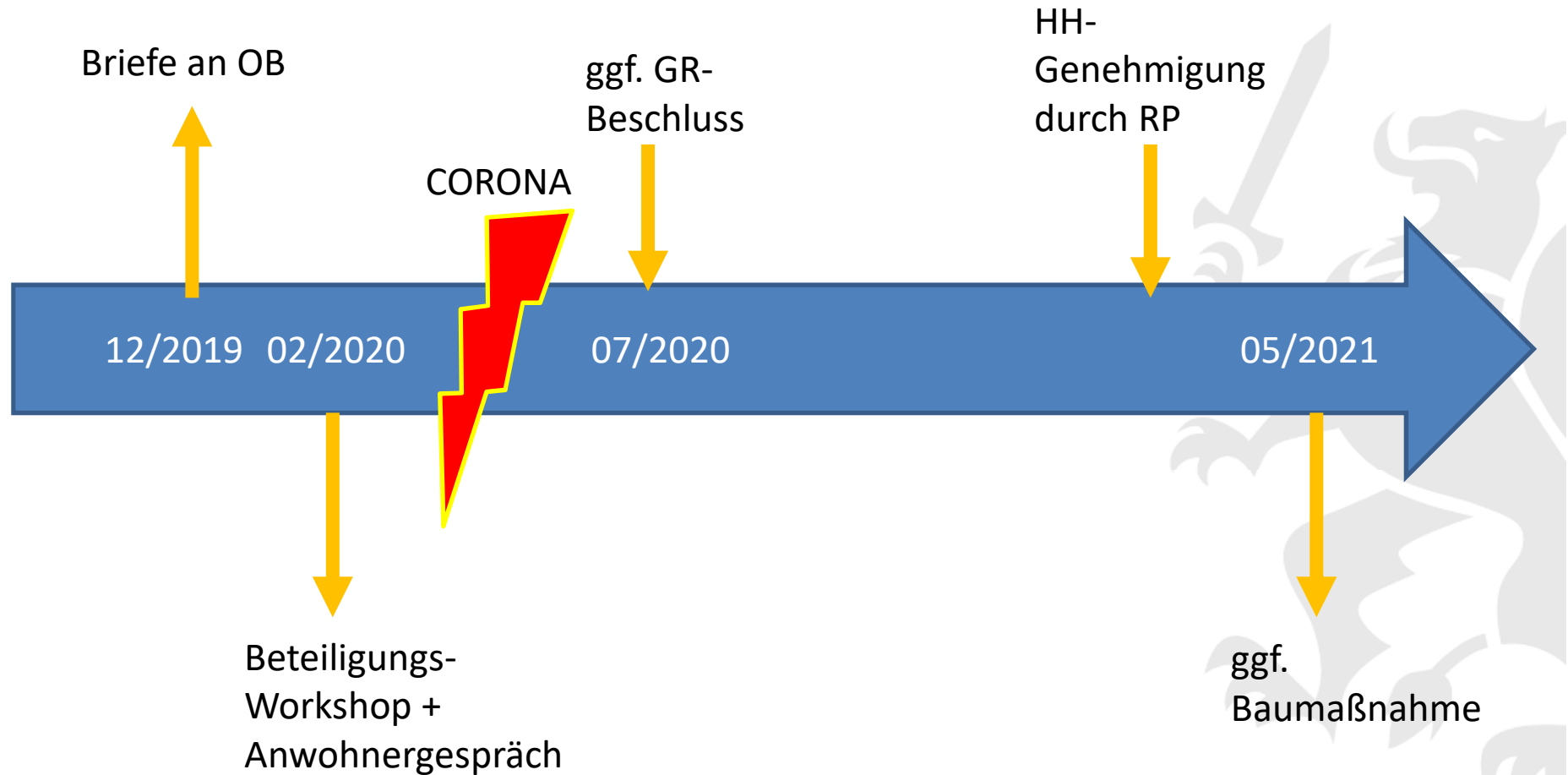
# Spielgelände Höflestraße



1. Höflespielgelände
2. Kleinspielfeld EJS (bis 2021)
3. Kleinspielfelder Bernecksportplatz

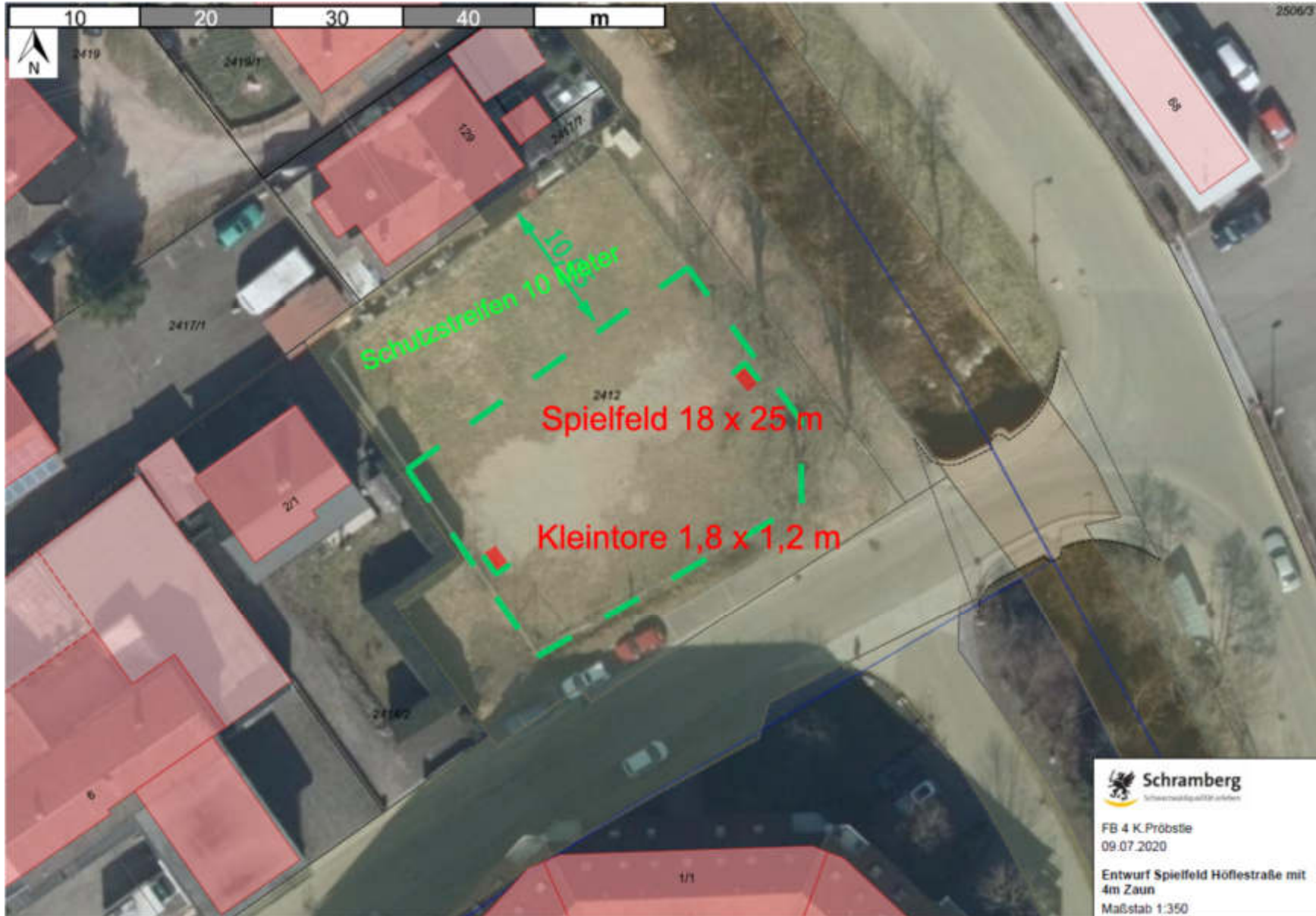


# Spielgelände Höflestraße



**→ 14-15 Monate von Anliegen bis Umsetzung**

# Spielgelände Höflestraße





# Gebührenkalkulation „Erddeponie Rodelsberg“

---



## Zuständigkeit

---

- 1. Satzung      FB 2
- 2. Kalkulation      FB 1



## Anregungen

---

- ▶ Rückstellung; Lineare Berechnung
- ▶ Mengenermittlung; Durchschnittsmengen
- ▶ Gebührenhöhe/Preissteigerung allgemein



# Kalkulationsgrundsätze KAG

---

- ▶ Schutz der Bürger ; Willkürverbot
- ▶ Denjenigen belasten, der die Leistung in Anspruch nimmt
- ▶ Grundsatzziel: Kostendeckung; Wirtschaftlichkeitsgrundsatz
- ▶ § 78 GemO Erträge durch Leistungsentgelte



## Lösungsansatz

---

- ▶ Rückstellungsberechnung linear (jedoch 22 Jahre Laufzeit)  
Grund: Anpassung des RS-Betrages jederzeit möglich  
Aufwendige jährliche Berechnung
- ▶ Mengenbezogener Durchschnittswert  
Grund: Realitätsgetreu kalkulieren





# Schramberg

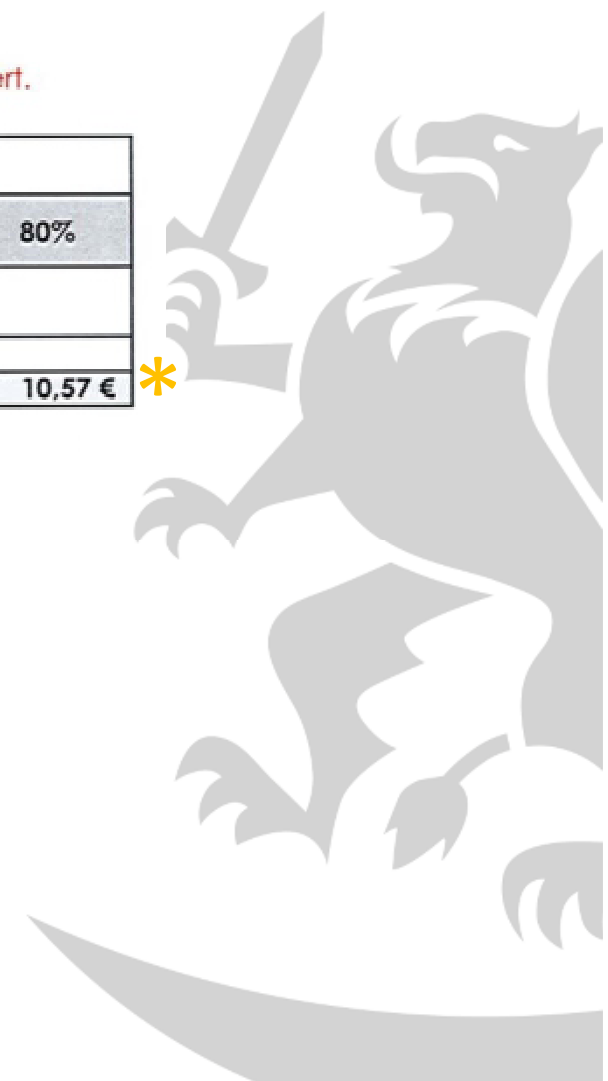
Schwarzwaldqualität erleben

Gebührenkalkulation **mit** Einbezug der Fehlbeträge und Überschüsse Vorjahre sowie des durchschnittlichen Andienungsvolumens der Jahre 2015 - 2019 mit 3 1/4 Jahren multipliziert.

<b>Kosten 2020 - 2023</b>	<b>426.310,03 €</b>			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>100%</b>	<b>90%</b>	<b>85%</b>	<b>80%</b>
<b>Mengendurchschnitt 2015-2019 in cbm X 3 1/4 Jahre</b>	<b>32.263,93</b>			
<b>Gebühr / Kubikmeter</b>	<b>13,21 €</b>	<b>11,89 €</b>	<b>11,23 €</b>	<b>10,57 €</b>

\*

\* Gebührenstaffelung jährlich möglich





**Schramberg**

Schwarzwaldqualität erleben



# Finanzzwischenbericht I

## Haushaltsplan 2020

---



**Schramberg**  
Schwarzwaldqualität erleben





---

FZB I 30.06.  
„Mai –Steuerschätzung“  
Sonstiges  
Corona  
Mwst-Senkung

FZB II 30.09.  
Sonstiges  
Investitionsübersicht



# Gesamtergebnishaushalt

---





# Schramberg

Schwarzwaldqualität erleben

<b>Erträge</b>	<b>01.01.2020</b>	<b>30.06.2020</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	40.238.742 €	
Zuweisungen und Zuwendungen	11.713.327 €	
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.305.022 €	
Entgelte für öffentliche Leistungen	1.980.865 €	
Sonstige privaten Leistungsentgelte	1.110.358 €	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.271.693 €	
Zinsen	317.300 €	
Aktivierete Eigenleistungen	84.500 €	
Sonstige ordentlichen Erträge	2.411.758 €	
<b>Summe</b>	<b>60.433.565 €</b>	<b>- 4.000.000 €</b>

<b>Aufwendungen</b>	<b>01.01.2020</b>	<b>30.06.2020</b>
Personalaufwendungen	18.286.630 €	
Sach- und Dienstleistungen	10.584.824 €	
Abschreibungen	4.946.157 €	
Zinsen	156.000 €	
Transferaufwendungen	23.393.176 €	
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	4.073.503 €	
<b>Summe</b>	<b>61.440.290 €</b>	<b>- 3.000.000 €</b>

<b>Ergebnis</b>	<b>01.01.2020</b>	<b>30.06.2020</b>
Ordentliches Ergebnis	-1.006.725 €	- 2.000.000 €
Sonderergebnis	500.000 €	500.000 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-506.725 €</b>	<b>- 1.500.000 €</b>
<b>ZMÜ Ergebnishaushalt</b>	<b>1.518.702 €</b>	<b>500.000 €</b>

Gewerbsteuer -2.500.000 €

C-Vergnügungssteuer -55.000 €

Mai-Steuerschätzung -1.000.000 €

FAG Vorjahr 90.000 €

C-Konjunktur 254.000 €

C-Diverses -430.000 €

C-Diverses -170.000 €

C-Diverses -135.000 €

Neue Stellen 50.000 €

Haushaltssperre -2.760.000 €

FAG HH Jahr -270.000 €

# Gesamtfinanzhaushalt

---



# Systematik

---

ErgebnisH  
H

⚡  
ZMÜ  
→

FinanzHH

⚡  
Rücklagen  
→  
Kredite  
→

Investition 01  
Investition 02  
Investition 03  
....

*Ergebnisrücklagen Bilanz*  
17.469.196 €  
(31.12.2019)

*Finanzrücklagen Bilanz*  
ca. 8.000.000 €  
(heute)



---

## Stabilitäts- und Zukunftspakt



Fragen ?

---

